

LÄUSE NERVEN. MACH SIE NYDA®!

NYDA® Läuse spray auf einen Blick

- Erstattungsfähig
- Nur 10 Minuten Einwirkzeit
- Beiliegender Läusekamm
- Wirksamkeit klinisch belegt
- Für Säuglinge, Schwangere und Stillende zugelassen
- Auch als Doppelpackung erhältlich

NYDA® Läuse spray erstattungsfähig mit 10 Minuten Einwirkzeit

Das NYDA® Läuse spray von NYDA®, der Nr. 1* gegen Läuse und Nissen, vereint alle Vorteile zur Bekämpfung der Parasiten in einem Produkt. Besonders für Betroffene, die eine schnelle und wirksame Lösung suchen, eignet sich dieses Läusemittel. Das NYDA® Läuse spray tötet Läuse mitsamt deren Larven und Nissen schnell und zuverlässig mit einer Einwirkzeit von nur 10 Minuten ab. Der Packung mit dem anwenderfreundlichen Pumpspray liegt ein Läusekamm bei, mit dem die abgetöteten Läuse und Nissen nach der Behandlung ausgekämmt werden.

Mit dem beiliegenden Läusekamm kann das Haar im Anschluss an die Anwendung des Pumpsprays ausgekämmt und das Entfernen der abgetöteten Läuse und Nissen damit erleichtert werden.

NYDA® Läuse spray ist sowohl in der Einzel- als auch in der Doppelpackung erhältlich und für Kinder bis 12 Jahre und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis 18 Jahre erstattungsfähig.

*Quelle: Pharmatrend national MAT 02/2020, IQVIA

Sicher wirksam, gut verträglich

Die Wirkung von allen NYDA®-Produkten beruht auf dem enthaltenen 2-Stufen-Dimeticon. Das Gemisch aus zwei unterschiedlich viskosen Silikonölen kann in die winzigen Atemöffnungen der Läuse und aller Entwicklungsstadien eindringen. Die Parasiten ersticken. Diese rein physikalische Wirkweise gilt auch für das neue NYDA® Läuse spray. Die Wirksamkeit von NYDA® Läuse spray wurde wissenschaftlich belegt. Eine neue klinische Studie¹ hat gezeigt, dass bereits nach einer einmaligen Anwendung und einer Einwirkzeit von nur zehn Minuten eine sehr hohe Wirksamkeit von 98 Prozent erzielt wird. Nach der zweiten Anwendung sind es dann 100 Prozent.

NYDA® Läuse Spray belastet weder den menschlichen Organismus noch besteht ein erhöhtes Risiko für allergische Nebenwirkungen. Es ist deshalb auch für die Anwendung bei Säuglingen, Schwangeren und Stillenden zugelassen. Zur Behandlung mehrerer Familienmitglieder oder bei besonders langem Haar ist die Doppelpackung des NYDA® Läuse Sprays empfehlenswert.

¹Heukelbach J. et al. (2019): High efficacy of a dimeticone-based pediculicide following a brief application: in vitro assays and randomized controlled investigator-blinded clinical trial. BMC Dermatology. (2019) 19:14. <https://doi.org/10.1186/s12895-019-0094-4>

ANWENDUNG:

Die Anwendung von NYDA® Läuse Spray erfolgt im trockenen Haar. Sprühen Sie NYDA® Läuse Spray auf den Haaransatz und massieren Sie das Läusemittel gründlich ein, bis die Haare bis in die Spitzen vollständig benetzt sind. Nach einer Einwirkzeit von 10 Minuten kämmen Sie die Haare vom Haaransatz ausgehend mit dem beiliegenden Läusekamm aus, um so die abgetöteten Läuse, Larven und Nissen zu entfernen. Nach der Behandlung die Haare mit einem normalen Shampoo waschen. Wiederholen Sie die Anwendung nach 8 bis 10 Tagen. Das Robert Koch-Institut empfiehlt grundsätzlich für jedes Kopflausmittel eine Wiederholungsbehandlung nach 8 bis 10 Tagen.

FÜR KINDER

Kopfläuse befallen vor allem Kinder. In Kindergärten, Schulen und bei Freizeitaktivitäten, in denen viele Kinder zusammen spielen und toben, kommt Kopflausbefall in zeitlich und räumlich begrenzten Epidemien häufig vor. NYDA® Läuse Spray bekämpft Kopfläuse rein physikalisch ohne Nervengift und ist deshalb sogar für Babys und Kleinkinder geeignet.

IN SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Während der Schwangerschaft und Stillzeit kann nicht jedes Mittel gegen Läuse und Nissen verwendet werden. Alle NYDA®-Präparate können zur wirkungsvollen Bekämpfung der Parasiten angewendet werden, ohne sich um das Wohlergehen des Babys zu sorgen.

ANSTECKUNG VORBEUGEN

Ist jemand aus der Familie von Kopfläusen befallen, empfiehlt es sich, die Haare jedes Familienmitglieds gründlich mit einem Läusekamm (z.B. NYDA® Läuse- und Nissenkamm) zu untersuchen. Wird dabei ein aktiver Kopflausbefall festgestellt, sollten die betreffenden Personen am selben Tag mit NYDA® Läuse Spray behandelt werden, um eine Wiederansteckung untereinander zu vermeiden.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Warum muss NYDA® Läuse spray auf trockenem Haar angewendet werden?

NYDA® Läuse spray bekämpft Kopfläuse und ihre Eier, indem es in ihre Atemöffnungen eindringt und diese verschließt, was zum Ersticken führt. Da Wasser eine höhere Oberflächenspannung als NYDA® Läuse spray besitzt, kann es nicht in das Atemsystem der Kopflaus eindringen. Wird NYDA® Läuse spray auf nassem Haar angewendet, verdünnt sich das Produkt und kann seine Wirkung nicht mehr entfalten. Eine erfolgreiche Behandlung kann deshalb nur bei der Anwendung auf trockenem Haar gewährleistet werden.

Ist mangelnde Hygiene der Grund für Läuse?

Leider glauben viele Menschen, dass Läuse ein Zeichen für fehlende Sauberkeit sind. Ob die Haare frisch gewaschen oder fettig sind, ist den Läusen jedoch egal. Sie verbreiten sich durch direkten Haar-zu-Haar-Kontakt. Dies geschieht unabhängig vom Hygienestatus der Haare. Das Gerücht hat jedoch zur Folge, dass Betroffene sich für die Tatsache, dass Kopfläuse in der Familie aufgetaucht sind, schämen und melden den Befall gar nicht oder zu spät. Dadurch können sich die kleinen Parasiten dann noch weiter verbreiten. Die Betreuungseinrichtungen haben dadurch teilweise monatelang mit der Bekämpfung der Kopfläuse zu tun.

Können Kopfläuse in Kleidung, Bettwäsche und Handtüchern überleben?

Nein. Kopfläuse benötigen Blut, um zu überleben. Entfernt vom Kopf sind sie innerhalb weniger Stunden schon sehr stark ausgetrocknet. Ein Infektionsrisiko geht von diesen Exemplaren nicht mehr aus, weil sie den fürs Blutsaugen benötigten Speichel nicht mehr bilden können. Die Eier werden dicht an der Kopfhaut abgelegt, weil sie Wärme und Feuchtigkeit benötigen. Findet man sie weiter als 1 cm von der Kopfhaut entfernt am Haar, sind sie entweder leer oder abgetötet. Bei einem Kopflausbefall empfiehlt es sich dennoch Handtücher, Bettwäsche und die getragene Kleidung bei den hierfür üblichen Temperaturen zu waschen. Bürsten und Käämme sollten nach Benutzung auf Kopfläuse kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Weitere Hygienemaßnahmen sind nicht notwendig. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Übertragung von Kopfläusen über Gegenstände und Oberflächen äußerst unwahrscheinlich ist. Haustiere werden nicht von Kopfläusen befallen und müssen nicht behandelt werden.